

	<p>Tárgyak: Flachsbreche zur Flachsverarbeitung</p> <p>Intézmény: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Textilgeschichte des 17.-20. Jahrhunderts</p> <p>Leltári szám: V10814I</p>
--	--

Leírás

Das Holzgestell steht auf zwei T-förmigen Standfüßen, die unten mit zwei Querstreben, mit einer gebogenen Mittelstrebe mit stilisierter Blüte und oben mit drei Querbrettern miteinander verbunden sind. An diesen ist mittels eines Scharniers ein Hebel mit gedrechseltem Griff befestigt. Auf dem Hebel ist die Inschrift „Clara Helms Giesenhorst.“ eingeritzt. Die Querbretter und der Hebel haben geschärfte Holzklingen. Mit schwungvollen Auf- und Ab-Bewegungen des Hebels brechen die zwischen Kasten und Hebel gelegten Flachsbündel. Dabei fallen die kleinen holzigen Bestandteile zu Boden. Anschließend werden die Fasern mit dem Schwingbrett weiterbearbeitet.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Holz, Eisen, gedrechselt, geschnitzt

Méreték:

Höhe: 72 cm, Länge/Breite: 95,5 cm, Tiefe: 38 cm

Események

Készítés

mikor

18.-19. század

ki

hol

Brandenburg an der Havel

Kulcsszavak

- Flachsbreche
- Textilgeschichte

- Textilherstellung
- len